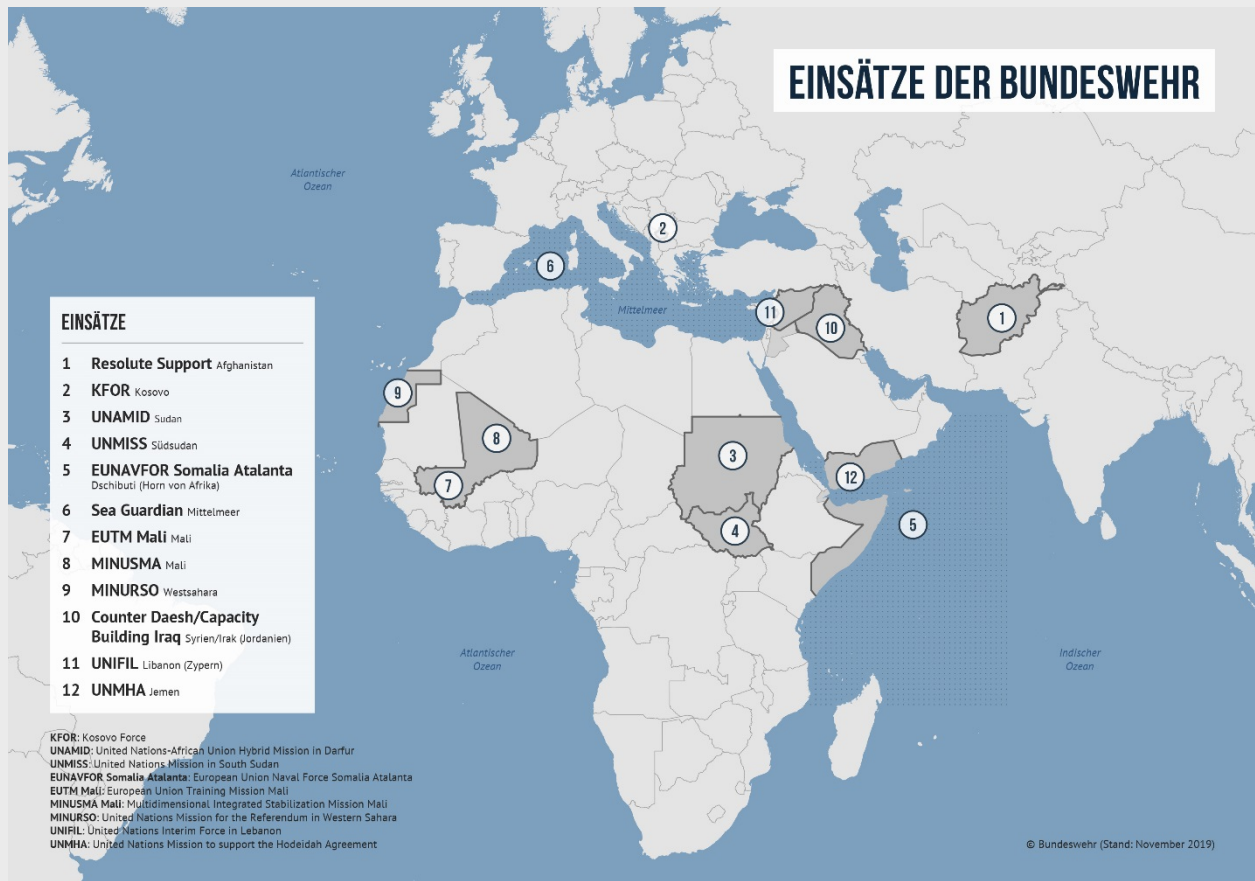




## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf [bundeswehr.de](https://www.bundeswehr.de), ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 12 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) in Sudan
- United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara (MINURSO) in Westsahara

- Beitrag der Bundeswehr zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks (im Rahmen der Anti-IS-Koalition bei Operation INHERENT RESOLVE; **Counter DAESH/ Capacity Building IRQ**)
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- United Nations Mission to support the Hodeidah Agreement (UNMHA) in Yemen

Darüber hinaus beteiligt sich die Bundeswehr an sechs anerkannten Missionen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 51: 18. Dezember 2019.



**Resolute Support (RS)**  
NATO-Einsatz in Afghanistan

### **Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent**

Schwerpunkt der Beratung im Zuge des TAA (Train, Advise, Assist) ist weiterhin die Unterstützung der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) bei deren Planungen für anstehende Operationen. Hierbei geht es insbesondere um das Freihalten der Hauptverbindungswege (Freedom of Movement) und die Sicherung von Bevölkerungszentren.

Die ANDSF werden nach wie vor durch das TAAC North hinsichtlich der Auflösung von ortsfesten Kontrollposten (Checkpoints / CP) sowie beim Aufbau von neuen, vorgeschobenen Einsatzliegenschaften (Forward Operating Base / FOB) beraten. Dadurch sollen unter anderem Kräfte der ANA für eine aktivere Operationsführung freigesetzt werden. In diesem Zusammenhang führte das TAAC North am 14.12.19 eine sogenannte Sicherheitsschura in Kilagay (Provinz Baghlan) durch, an der Vertreter von Politik und Sicherheitskräften teilnahmen. Im Vordergrund stand die Abstimmung der zukünftigen Operationsführung zur Stabilisierung der Sicherheitslage im sogenannten Kunduz/Baghlan-Korridor.

Deutsche Beteiligung: 1.218 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 16.12.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/rs](http://www.bundeswehr.de/rs) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



## **Kosovo Force (KFOR)** NATO-Einsatz im Kosovo

Die bei KFOR eingesetzten deutschen Soldatinnen und Soldaten unterstützen in ihren dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Headquarters Kosovo Force (HQ KFOR) in der kosovarischen Hauptstadt Pristina, im nationalen Unterstützungselement sowie als Bestandteil des multinationalen Aufklärungsbataillons im Kosovo. Weitere deutsche Soldaten nahmen ihre Aufträge bei NALT (NATO Advisory and Liaison Team) durch Beratung der kosovarischen Sicherheitsorganisationen mit Fokus auf die Kosovo Security Force (KSF) wahr. Sie trugen dadurch zur Aufrechterhaltung des sicheren Einsatzumfeldes und zum Aufbau der kosovarischen Sicherheitsarchitektur bei.

Deutsche Beteiligung: 67 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 16.12.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



## **African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID)** Einsatz der Afrikanischen Union (AU) und der Vereinten Nationen (VN)

Die derzeit bei UNAMID eingesetzten drei deutschen Soldaten (Stand: 16.12.19) nahmen im Berichtszeitraum ihre dienstpostenspezifischen Aufgaben im Hauptquartier der Mission in Zalingei und im rückwärtigen Teil des Hauptquartiers in El Fasher wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



## **United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS)** VN-Einsatz in Südsudan

Von den derzeit 15 bei UNMISS eingesetzten deutschen Soldaten (Stand: 16.12.19) waren vier in ihren dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Force Headquarters (FHQ) in der südsudanesischen Hauptstadt Juba sowie einer im Stab des Sector Headquarters West in der Stadt Wau eingesetzt. Die weiteren zehn deutschen Soldaten nahmen ihre Aufträge als Militärbeobachter in den ihnen zugewiesenen Einsatzräumen wahr. Schwerpunkt war dabei die Überwachung der unterschiedlichen Konfliktparteien.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



## **EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA** EU-Einsatz am Horn von Afrika

Aktuell operiert die spanische Fregatte VICTORIA mit einem eingeschifften Bordhubschrauber im Einsatzgebiet.

Der Schwerpunkt der Operation lag in der vergangenen Woche im Bereich der somalischen Südostküste.

Der Verbandsführung untersteht weiterhin ein auf dem für das Welternährungsprogramm gecharterten und aktuell im Golf von Aden zur Lebensmittelversorgung Somalias eingesetzten Frachter JUUST eingeschifftes litauisches Sicherungsteam. Ein spanischer Seefernaufklärer unterstützt von Dschibuti aus die Operation aus der Luft.

Der deutsche Seefernaufklärer P-3C ORION hat im Berichtszeitraum den letzten Aufklärungsflug des mit Beginn der Monsunphase endenden dreimonatigen Einsatzzeitraumes durchgeführt und mit dem zugehörigen Fachpersonal planmäßig nach Deutschland zurückverlegt. Das Luftfahrzeug ist am 16.12.19 auf dem Heimatstützpunkt Nordholz eingetroffen. Die nächste Verlegung einer deutschen P-3C ORION zu ATALANTA ist für den Zeitraum Mitte März bis Mitte Juni 2020 geplant.

Der deutsche Beitrag zu ATALANTA besteht derzeit aus einem logistischen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal im Verbandsstab auf dem Flaggschiff (VICTORIA) und im Hauptquartier der Operation in Rota (Spanien).

Deutsche Beteiligung: 76 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 16.12.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



## **Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer**

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit 09.09.19 durch die Fregatte HAMBURG unterstützt. Die maritime NATO Präsenz trägt mit diesem Einsatz zur Stärkung der Südflanke bei. Die Einheiten der Deutschen Marine leisten dabei einen unterstützenden Beitrag zur Seeraumüberwachung, zum Lagebild austausch sowie zur Terrorismusabwehr und der Beschränkung des Waffenschmuggels im Mittelmeer.

Deutsche Beteiligung: 204 Soldatinnen und Soldaten (Stand:16.12.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/seaguardian](http://www.bundeswehr.de/seaguardian) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



## European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) EU-Einsatz in Mali

Am 16.12.19 begann für 24 malische Soldaten eine Ausbildung am geschützten Fahrzeug zum Personentransport (CASSPIR) unter deutscher Leitung. Am 13.12.19 endete für neun malische Soldaten eine Schießlehrausbildung. Integraler Bestandteil aller durch EUTM MALI durchgeführten Lehrgänge sind unverändert das Thema Menschenrechte sowie das Humanitäre Völkerrecht.

Am 12.12.19 wechselte die Missionsführung von Österreich an Portugal. Am 16.12.19 erfolgte die Übergabe der Dienstgeschäfte des Dienstältesten Deutschen Offiziers in Bamako. Dieser übernimmt zugleich den Dienstposten des „Chef des Stabes“ der Mission. Die Führung über das deutsche Einsatzkontingent EUTM Mali wechselte am 17.12.19.

Deutsche Beteiligung: 180 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 16.12.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



## United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA) VN-Einsatz in Mali

Die Aufklärungskompanie führte im Berichtszeitraum Tagesoperationen im Großraum Gao durch. Diese dienten der Lagebildverdichtung und der Stärkung des Vertrauens der Bevölkerung.

Die Objektschutzkompanie stellte in der vergangenen Woche neben der Unterstützung der Operationen der Aufklärungskompanie unverändert die stationäre Sicherung, die Raumüberwachung im Nahbereich des Camps CASTOR sicher, um den Schutz der Kontingentangehörigen und des Camps zu gewährleisten.

Die Drohne HERON 1 wurde im Rahmen der Operationsführung der Aufklärungskompanie und des FHQ MINUSMA eingesetzt.

Der Lufttransportstützpunkt Niamey stellt mit den dort stationierten C-160 Transall weiterhin den taktischen Verwundetentransport im Ereignisfall von Gao nach Niamey, sowie Materialtransporte zwischen Bamako, Gao und Niamey sicher.

Deutsche Beteiligung: 864 Soldatinnen und Soldaten (Stand:16.12.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/minusma](http://www.bundeswehr.de/minusma) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



## Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in der Westsahara (MINURSO) VN-Einsatz in der Westsahara

Die derzeit an MINURSO beteiligten zwei deutschen Militärbeobachter der Vereinten Nationen (Stand: 16.12.19) sind in VN-Liegenschaften in den Ortschaften Mijek und Agwanit sowie im Hauptquartier der Mission in Laayoune stationiert. Von dort nehmen sie ihren Beobachtungsauftrag in Zusammenarbeit mit weiteren an der Mission beteiligten VN-Militärbeobachtern in den zugewiesenen Einsatzräumen wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/minurso](http://www.bundeswehr.de/minurso) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



## Counter DAESH/ Capacity Building IRQ (CD/ CB-I) - Syrien und Irak

Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks

Die Aufklärungs-Tornados sowie ein A400M zur Luftbetankung unterstützen die Operation vom Stützpunkt Al-Azraq (Jordanien) aus. Darüber hinaus ist deutsches Stabspersonal in die Operation INHERENT RESOLVE (OIR) eingebunden – bis einschließlich der Ebene United States Central Command (USCENTCOM, temporäre Unterstützung OIR und RS).

Bis einschließlich 16.12.19 wurden mit deutschen Tornados insgesamt 2.324 Aufklärungsflüge sowie mit den Luftfahrzeugen A310 MRTT (bis 19.09.19) und A400M 1.234 Luftbetankungsflüge mit 6.302 Luftbetankungsvorgängen für deutsche und internationale Luftfahrzeuge der Koalition durchgeführt.

Im Rahmen des Fähigkeitsaufbaus der regulären irakischen Streit- und Sicherheitskräfte wurden in Erbil (Nordirak) ein ABC-Abwehrlehrgang, eine beratende Begleitung eines kurdischen ABC-Abwehrlehrgangs sowie zwei „Ausbildungen der Ausbilder“ fortgesetzt.

In Taji (Zentralirak) wurde eine Logistikausbildung fortgesetzt. Weitere Lehrgänge werden derzeit in Taji und Erbil vorbereitet.

Die Proteste in Irak hatten unverändert keine Auswirkungen auf die Auftragsdurchführung der deutschen Soldatinnen und Soldaten.

Deutsche Beteiligung gesamt: 453 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 16.12.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/syrien](http://www.bundeswehr.de/syrien) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Flottillenadmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten, gestellt durch Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN), Indonesien, Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Im Berichtszeitraum führte die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN Seeraumüberwachung im zugewiesenen Operationsgebiet durch. Die innenpolitische Lage im Libanon führt unverändert dazu, dass die libanesische Marine die ursprünglich geplanten Ausbildungen nicht vollumfänglich wahrnimmt. Im Berichtszeitraum wurde gleichwohl Einzelpersonal der Küstenradarorganisation ausgebildet.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, welches neben der Korvette aus den Anteilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Hauptquartier im Libanon besteht, erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Vom 18.12.19 bis 19.12.19 besuchte die Bundesministerin der Verteidigung, Annegret Kramp-Karrenbauer, das deutsche UNIFIL-Einsatzkontingent auf Zypern. Auf dem Programm standen u.a. eine Lageunterrichtung, Gespräche mit Kontingentangehörigen, die Besichtigung der Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN sowie wie ein Gespräch mit ihrem zyprischen Amtskollegen.

Deutsche Beteiligung: 126 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 16.12.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



## Beteiligung der Bundeswehr an United Nations Mission to support the Hodeidah Agreement (UNMHA)

Der deutsche Anteil an UNMHA umfasst den als „Leiter Auswertung“ eingesetzten deutschen Offizier.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unmha](http://www.bundeswehr.de/unmha) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem YouTube-Kanal der Bundeswehr